

Abteilung PräS/5

Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst

---

A-8011 Graz, Körblergasse 23, Postfach 663  
E-Mail [schulpsychologie@bildung-stmk.gv.at](mailto:schulpsychologie@bildung-stmk.gv.at)  
Tel. 05/0248-345-450, Fax 05/0248-345-455

## **Fachlicher Bericht zum Fachsymposium „Tiergestützter Pädagogik in der Praxis für die Praxis“**

### **Anlass und Ziel der Veranstaltung**

Am 24. April 2025 fand im Kolleg für Sozial- und Elementarpädagogik Augustinum das Fachsymposium „Tiergestützte Pädagogik in der Praxis für die Praxis“ mit dem Thema „Tiere im Schulalltag: Chancen für Kinder & Lehrkräfte“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlichen Dienst der Bildungsdirektion Steiermark organisiert und richtete sich an Fachpersonal der Pädagogik, Sozialarbeit, Therapie sowie an Studierende. Ziel des Symposiums war es, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie praxisnahe Anwendungsbeispiele der tiergestützten Pädagogik zu präsentieren und die fachliche Vernetzung zu fördern.

### **Programm**

Das Fachsymposium begann um 14:30 Uhr mit einleitenden und begrüßenden Worten von Abteilungsleiter Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst HR Dr. Josef Zollneritsch und der Leiterin Pädagogischer Dienst HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pichler. Im Anschluss fanden vier Impulsreferate statt, dabei übernahm Dr.<sup>in</sup> Ilse Gradwohl die Moderation und der Studierendenchor sorgte für musikalische Untermalung:

- **„Resonanz- Kommunikation: Schulung von Sozialpädagog/inn/en am Pferd“:** Ein neuer Weg, um mit herausforderndem Verhalten umgehen zu lernen. (Zoom-Vortrag: Dr.<sup>in</sup> med. Ilse Michlbernhard, Fachärztin für Innere Medizin, Dignität für Psychiatrie und Psychotherapie) [www.psyche-verstehen.com](http://www.psyche-verstehen.com)
- **„Tiergestützte Pädagogik am Bauernhof – Sicherheit & Qualität durch die Green Care-Zertifizierung.“** Inhalte, Angebotsformen und Qualitätsstandards für den Bildungsort Bauernhof (Mag.<sup>a</sup> Senta Bleikolm-Kargl, Green Care Steiermark) [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at)
- **„Ablauf der tiergestützten Pädagogik für Schulklassen am Tierhof“** ( FK Ursula Köstl, Antoniusshof) [www.landeskompetenzzentrum.at](http://www.landeskompetenzzentrum.at)
- **„Geschichten aus der Praxis“** (Gerlinde Pletz, MEd, Schirkhof) [www.schirkhof.at](http://www.schirkhof.at)
- **„Geschichten aus der Praxis“** (Karina Mühl, Beratungslehrerin): krankheitsbedingt leider ausgefallen)

Die Veranstaltung endete mit Austausch und Vernetzung, wo man sich über „European Society for Animal Assisted Therapy“ (ESAAT; [www.esaat.org](http://www.esaat.org)) und den Verein Österreichisches Kuratorium für therapeutisches Reiten (OKTR; [www.oktr.at](http://www.oktr.at)) informieren, durch bereitgestellte Bücher von Mag. Verziroglu blättern und durch die Vorstellung des Vereins „Tiere als Therapie“ (TAT; [www.tierealstherapie.at](http://www.tierealstherapie.at)) die Therapiehunde von Franziska und Helmuth Gruber kennenlernen konnte.

### Erkenntnisse und Ausblick

Das Fachsymposium bot einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Tiergestützten Pädagogik. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung eines fundierten fachlichen Konzepts, tierethischer Grundsätze sowie einer professionellen Ausbildung der beteiligten Fachkräfte und Tiere. Durch die Green Care-Zertifizierung wird Sicherheit und Qualität gewährleistet.

Frau Dr.<sup>in</sup> med. Ilse Michlbernhard gab einen eindrucksvollen Einblick in Ihre Zusammenarbeit mit Frau Kathrin Gysi (Asperger-Autistin) in der Wirksamkeit der Resonanz-Kommunikation, einer neuen Methode im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit geistiger Behinderung und psychiatrischen Erkrankungen.

Antoniushof und Schirkhof, Projekte mit Setting am Bauernhof, zeigten, dass tiergestützte Intervention insbesondere bei sozial-emotional belasteten Kindern und Jugendlichen positive Wirkung in den Bereichen Selbstwirksamkeit, Beziehungsaufbau und Emotionsregulation erzielt. Am Schirkhof steht die Resilienzförderung mit „Herzensbildung am Bauernhof“ im Mittelpunkt, welche psychologisch und pädagogisch wertvoll ist.

Die Ergebnisse des Fachsymposiums bestätigen die Bedeutsamkeit tiergestützter Ansätze im pädagogischen Alltag. **Ziel unserer Bemühungen ist eine bessere Verankerung der Tiergestützten Pädagogik sowohl logistisch als auch im Hinblick auf eine mögliche finanzielle Unterstützung.**

Wir danken allen recht herzlich für Ihr Mitwirken und Ihre Teilnahme!



Gerlinde Pletz, MEd - Schirkhof



Franziska und Helmuth Gruber mit Therapiehunden, Helga Widder, FK Ursula Köstl und LPäd HR Mag.<sup>a</sup> Andrea Pichler